

Drei Medaillen für die Senioren

Maria Unterholzner ist deutsche Vizemeisterin – Bronze für Paul und Anghuber

VON LUDWIG STUFFER

Erding – Bei den deutschen Meisterschaften der Senioren in Erding haben die Landkreis-Leichtathleten eine Silber- und zwei Bronzemedailles gewonnen. Nationale Meisterschaften in Bayern gab es für die 35- bis 93-jährigen Senioren zuletzt im Jahr 2022 – ebenfalls in Erding.

Erfolgreichste Landkreis-Starterin war Maria Unterholzner aus Mühlendorf. Sie hatte nach einer abgeklungenen Leistenzerrung einen kleinen Rückstand, obwohl sie seit knapp zwei Monaten ein Training mit weniger Umfängen machen konnte. In einer glänzenden Verfassung präsentierte sie sich im Trikot des TV Altötting auf ihrer Spezialstrecke im 5000-Meter-Bahngehen der Frauen W55 dennoch. Die 56-Jährige wurde in 28:55,11 Minuten deutsche Vizemeisterin. „Ich war froh, dass meine Leiste den Wettkampf gut überstanden hat“, freute sich die Landkreis-Athletin. Am zweiten Tag absolvierte sie auch noch die 800-Meter-Strecke. Hier ging sie als krasse Außenseiterin an den Start und überquerte das Ziel als Sechste. Mit 3:03,04 Minuten schaffte sie dabei eine persönliche Bestzeit.

Der VfL Waldkraiburg hatte bei diesen Titelkämpfen gleich drei Athleten am Start. In einer dichten Konkurrenz musste sich Reinhold Paul im Speerwurf der Männer M65 behaupten. Bei seinem Auftritt war es heuer besonders schwer nach einer Medaille zu greifen, da eine Vielzahl der Starter ebenso wie Paul bereits Weltmeister in ihrer Karriere waren. Deshalb gab es auch ein enorm hohes Leistungsniveau. Denkbar schlecht lief es deshalb für den 67-Jährigen zum Auftakt: Der Heldensteiner absolvierte die ersten fünf Versuche nicht in seiner gewohnten Stärke, zumal „ich den Speer einfach nicht perfekt getroffen habe“. Im sechsten und letzten Versuch zeigte der erfahrene Athlet nochmals eine perfekte Technik – und kam auf 41,93 Meter. Damit gewann er die Bronzemedaille.

Nach einer langen Wettkampfpause meldete sich Irene Wimmer im Speerwurf der Frauen W60 zurück. Mit 21,74 Metern erzielte die 63-Jährige einen neuen persönlichen Rekord und wurde mit dem vierten Platz belohnt. Pech hatte der 49-jährige Sergej Eichmann in der dichten Konkurrenz der Diskuswerfer der Männer M45: Sein Zwei-Kilogramm-Wurfgerät schleuderte er auf eine neue Saisonbestmarke von 32,49 Metern und wurde damit Fünfter. Dabei schrammte er diesmal nur um 54 Zentimeter an Bronze vorbei. „Ich habe ganze 30 Kilogramm abgenommen und dies fehlt mir nun einfach beim Abwurf“, sagte der Waldkraiburger.

Im Trikot des TSV Wasserburg konzentrierte sich der Kraiburger Josef Anghuber auf den Hochsprung der Männer M50 – und feierte am Ende einen riesigen Erfolg. Mit starken 1,60 Metern überquerte der 50-jährige Architekt eine neue Saisonbestmarke und eroberte damit die Bronzemedaille.



Reinhold Paul vom VfL Waldkraiburg gewann DM-Bronze im Speerwurf der Männer M60.

FOTO LUDWIG STUFFER

